

Aug.

FONDATION SOCIALE SUISSE DU NORD-CAMEROUN

Spital Petté  
B.P. 65  
MAROUA (Cameroun)

NACHRICHTENBLATT Nr. 38

vom 26. Oktober 1987

Liebe Freunde des Spitals Petté

Wollen wir uns einmal über die Probleme der Tuberkulose in unserer Region unterhalten? Als wir uns im Jahre 1968 in Petté installierten, war für uns die Lepra das Sorgenproblem Nummer eins. Wir haben über 300 Fälle aufgespürt. Dank unserer Absonderungsbehandlung, Pflege und Aufklärungen bis ins hinterste Dorf, registrieren wir heute lediglich noch 11 Fälle.

Die Tuberkulose jedoch ist wieder im Aufwind. Es ist sehr schwer, die Befallenen zu lokalisieren. Wie können wir den Grossvater "Pazillus", der sich hartnäckig in seiner Zelle versteckt, aufspüren?... Nur die kleinsten Spuren von Lungentuberkulose sind im Bereiche der Unterernährung oft sehr schwer zu identifizieren. Grosse Anstrengungen durch systematische Aufspürung, Schirmbildaufnahmen und Impfungen im Rahmen der PMI (Präventivmedizin in den Dörfern), Information der Angesteckten und deren Familien und Angehörigen führten zu grossartigen Resultaten. Wir glauben sagen zu dürfen: Von den z.Zt. 70 hängigen Tuberkulosefällen, die wir beharrlich und regelmässig behandeln, verbleiben nur noch ein oder zwei Kranke, die wir nicht innert der vorgesehenen Frist von einem Jahr zu heilen vermögen.

Für die kommende Periode Januar und Februar 1988 steht uns eine grosse Baustelle bevor. Ein französisches Bauunternehmen in der Hafenstadt Douala führt grosse Unterhaltsarbeiten an unseren elektrischen Inneninstallationen aus. Unsere Anschlüsse sind 20 Jahre alt und deren Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet, und wir mussten in den letzten Jahren einige Pannen und Schrecken in Kauf nehmen.... Sicher können Sie sich die Freuden unserer Equipe vorstellen, wenn die Anschlüsse überall funktionieren und unsere Apparate und Geräte überall gefahrenlos und ohne zahlreiche Verlängerungskabel angeschlossen werden können.

Françoise Schönenberger, mit ihrem ganz neuen Hebammen-Diplom, konfrontiert zur Zeit - mit viel Humor und gutem Willen - die helvetische Theorie mit der Geburtshilfe-Praxis im Busch.... Sie ersetzt somit Pina Perucchi während ihres zweimonatigen Ferienaufenthaltes im Tessin.

.....immer zu Ihren Diensten an der Front,

Anne-Marie Schönenberger  
und das einheimische Pflegepersonal.

---

Adressen:   Präsident: Herr Professor Dr. J.-M. Gauthier, Bd. de Grancy 3, 1006 Lausanne  
Kassierin: Frau E. Gaemperle, ch. des Corjons 7, 1052 Le Mont-sur-Lausanne  
Postcheck: 10-11223-3   Fondation sociale suisse du Nord-Cameroun, Lausanne